

304a

D-moll

Bitt - re Trä - nen dort weint' un - ser
 "O mein Gott! O mein Gott!
 Wa - rum,
 Bit - ter war für den Herrn die - ser
 Bit - ter wein - te der Herr, Trop - fen

Herr in Geth - se - ma - nes Gar - ten. Wie viel Kum - mer und
 wa - rum hast Du Mich ver - las - sen? Bit - ter ist die - ser
 Weg zu dem Kreuz auf der Hö - he! Die - se Gei - ße - lung,
 Schwei - ßes, wie Blut nie - der - flos - sen. Ja, für mich floss Sein

Leid in den Au - gen des wei - nen - den Herrn!
 Kelch, o mein Va - ter, er - hö - re mein Flehn.
 Hohn, die Ver - spot - tung und feind - li - cher Zorn.
 Blut und es wusch mich ganz rein von der Schuld.

Das sind Trä - nen der Lieb, un - sers Hei - lan - des Rin - gen und
 Willst Du, nimm ihn von Mir, doch Ich will, Va - ter, Mein Le - ben
 Ganz er - schöpft ist der Herr, wurd' ge - schla - gen, ver - flucht und ge -
 Dort, wo Trä - nen der Lieb un - ser Hei - land und Herr hat ver -

War - ten, das sind Trä - nen der Qual und des
 las - sen. Ich will trin - ken den Kelch, nicht
 schmä - het, ging zur Kreu - zi - gung hin, Sein
 gos - sen, in dem hei - li - gen Blut Ver -
 und denn dort ist

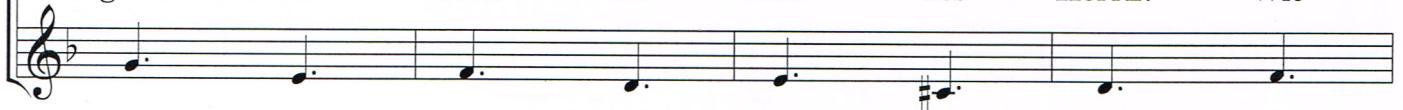


Za - gens, man hört es von fern.
Mein, son - dern Dein Will' ge - scheh!"
Blut floss aus dem heil - gen Born.
ge - bung der Sün - den, ist Huld.

Was
Für
Ver -
Wie



hörst du hier in Sei - nem Flehn? Was
uns drank Er den bitt - ren Kelch! Für
ge - bung bracht Er al - ler Welt! Ver -
groß ist doch die Lieb' des Herrn! Wie



hörst du hier in Sei - nem Flehn? Was
uns drank Er den bitt - ren Kelch! Für
ge - bung bracht Er al - ler Welt! Ver -
groß ist doch die Lieb' des Herrn! Wie

